

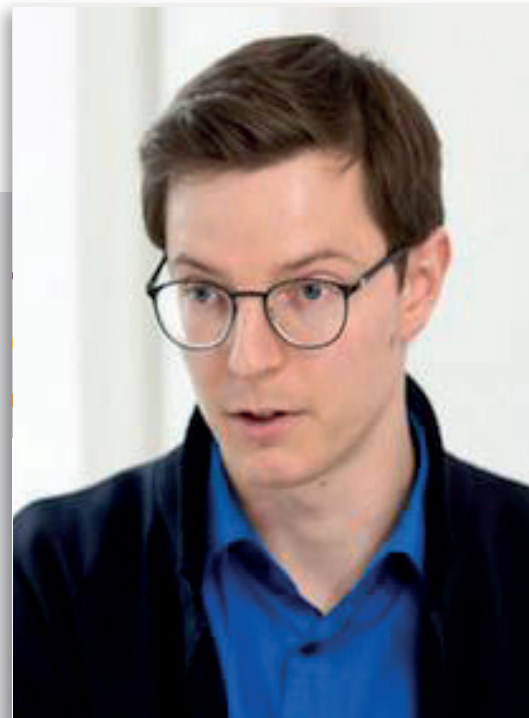
## VORTRAG | WORKSHOP



**DER VERKÖRPERTE GEIST BEI DEMENZ: WAS WIR VON DER BALLERINA MARTA CINTA GONZÁLEZ SALDAÑA LERNEN KÖNNEN**

**WORKSHOP: DER VERKÖRPERTE GEIST: PHILOSOPHISCHE PERSPEKTIVEN AUF PRÄVENTION, THERAPIE UND PFLEGE BEI DEMENZ**

**DR. ERIK N. DZWIZA-OHLSSEN** studierte von 2007 bis 2012 Philosophie, Psychologie und Theologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Von 2013 bis 2018 promovierte er an der Julius-Maximilians-Universität zu Würzburg unter der Betreuung von Karl-Heinz Lembeck, Karl Mertens und Ralf Becker. Nach einem Suhrkamp-Stipendium am Deutschen Literatur Archiv Marbach ist er seit 2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Thiemo Breyer – zunächst am Research Lab der a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne und seit 2022 am Husserl-Archiv der Universität zu Köln. 2021/2022 war er Research Fellow am Center for Subjectivity Research in Kopenhagen. Er ist Gründungsmitglied von „et al. – ein Blog für phänomenologische Philosophie“ (2017), Redakteur der „Schriften zur Phänomenologie und Anthropologie“ (seit 2020), Mitbegründer des Arbeitskreises „Transdisziplinäre Demenz- und Altersforschung“, des Netzwerkes „Phenomenology of Dementia and Aging“ (beide seit 2021) und der Arbeitsgruppe „New Medical Humanities Cologne“. Seine Forschungsschwerpunkte sind Phänomenologie, Psychopathologie, Philosophische Anthropologie, Medizintheorie, Kognitionswissenschaften sowie Ausdrucks- und Sprachtheorie. Derzeit arbeitet er im Rahmen seiner Habilitation an einer „Philosophie der Demenz: Phänomenologische, psychopathologische und anthropologische Perspektiven“



04.-06.10.2024 | INNSBRUCK

REFERENTEN

**DR.**

**ERIK N.  
DZWIZA-OHLSSEN**

**KÖLN**

**4. PNI  
KONGRESS**

**PSYCHONEUROIMMUNOLOGIE  
IM LAUF  
DES LEBENS  
DER HEILENDE GEIST**